

## Siemens Healthineers übernimmt Conworx Technology: offene Netzwerkfähigkeit für über 100 Point-of-Care-Geräte

- **Conworx ist ab sofort hundertprozentige Tochter der Siemens Healthcare GmbH.**
- **Globale Präsenz von Siemens Healthineers und offene Konnektivität von Conworx bringen Integration von Point-of-Care-Geräten voran.**
- **Verbesserte und schnellere Verbindung von über 100 verschiedenen Geräten aller größeren Hersteller<sup>1</sup>**
- **Roman Rosenkranz, CEO der Conworx Technology GmbH, leitet neue Einheit „Point of Care Informatics“ bei Siemens Healthineers**

Mit der Übernahme der Conworx Technology GmbH, Berlin, einem Unternehmen zur Entwicklung von Schnittstellen für Point-of-Care-Geräte und von Datenmanagementlösungen, erweitert Siemens Healthineers seine IT-Kapazitäten für die Point-of-Care-Diagnostik. Die Lösungspalette von Conworx – einschließlich UniPOC und POCcelerator – ergänzt das preisgekrönte Datenmanagementsystem RAPIDComm von Siemens Healthineers und erweitert das IT-Angebot für den Point-of-Care-Markt, indem es die Vernetzung von über 100 verschiedenen Geräten aller größerer Hersteller ermöglicht.

Diese Übernahme beweist einmal mehr, wie die strategische Ausrichtung von Siemens Healthineers Gesundheitsdienstleister weltweit dabei unterstützt, ihre aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen zu meistern und auf ihrem jeweiligen Feld herausragende Leistungen zu erbringen. Durch Produkte und Lösungen, die zur Steigerung der Effizienz und zur Reduzierung von Kosten entwickelt wurden, setzt Siemens Healthineers gemeinsam mit seinen Kunden neue Trends – ganz nach dem Motto „Engineering Success. Pioneering Healthcare. Together.“

Der Konsolidierungs- und Industrialisierungstrend im Gesundheitswesen hält an und regulatorische Vorschriften für die Point-of-Care-Diagnostik verschärfen sich. Vor diesem Hintergrund wird der Bedarf nach leistungsfähiger Informationstechnik zur Kommunikation von Geräte- und Patientendaten am Point-of-Care immer größer. Siemens Healthineers und Conworx werden offene Konnektivität anbieten, die eine nahtlose Datenintegration von Point-of-Care-Analysegeräten beliebiger Hersteller ermöglicht. Sie wird durch eine einzige IT-Lösung verwaltet, um Datenverarbeitung und -zugriff reibungslos zu gestalten und das Risikomanagement zu verbessern.

„Angesichts der Konsolidierung von Krankenhäusern und der Übernahme von Arztpraxen besteht bei aufstrebenden Netzwerken im Gesundheitswesen ein riesiger Bedarf an nahtloser Integration von hunderten dezentralisierten Geräten, die über Dutzende von Standorten verteilt sind“, so Peter Koerte, Leiter Point of Care Diagnostics, Siemens Healthineers. „Uns ist bewusst, dass wir Lösungen für erstklassige Netzwerkfähigkeit bereitstellen müssen, – egal, welche Analysesysteme verbunden werden sollen – um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Wir sind fest entschlossen, die enge Zusammenarbeit von Conworx mit allen Anbietern weiterzuführen, um sicherzustellen, dass alle verbundenen Analysesysteme bestmögliche Leistung erbringen.“

Conworx ist ab sofort eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Siemens Healthcare GmbH. Das Conworx-Team von 75 Mitarbeitern wird gemeinsam mit dem Siemens-Healthineers-Team die Einheit Point of Care Informatics bei Siemens-Healthineers bilden. Dieses neue Team aus Fachkräften für Schnittstellenentwicklung, Anwendungsentwicklung und Datenmanagement wird von Roman Rosenkranz geleitet, dem derzeitigen CEO der Conworx Technology GmbH.

„Durch den Zusammenschluss mit Siemens Healthineers gehören wir zu einem weltweit operierenden Unternehmen und können damit unseren gemeinsamen Kundenstamm noch besser unterstützen“, sagte Roman Rosenkranz, CEO der Conworx Technology GmbH. „Gemeinsam können wir führende IT-Produkte entwickeln, die unseren Kunden dabei helfen, ihre wachsenden Point-of-Care-Netzwerke jetzt und in Zukunft zu verwalten.“

Die Conworx Technology GmbH wurde 1999 gegründet. Die Übernahme wurde Ende Oktober 2016 durch die Siemens Healthcare GmbH abgeschlossen. Weitere Informationen über Conworx finden Sie unter <http://www.conworx.com>

<sup>1</sup> Daten liegen vor.

**Kontakt für Journalisten:**

Marion Bludszuweit, Siemens Healthineers

Telefon: 09131 84 7803; E-Mail: [marion.bludszuweit@siemens.com](mailto:marion.bludszuweit@siemens.com)

**Siemens Healthineers** ist das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG. Es unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, aktuelle Herausforderungen zu meistern und sich in ihrem jeweiligen Geschäftsumfeld weiterzuentwickeln. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt, um sie dabei zu unterstützen, Betreiberrisiken zu minimieren und neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 12,9 Milliarden Euro und einen Gewinn von mehr als 2,1 Milliarden Euro und ist mit rund 45.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens.com/healthineers](http://www.siemens.com/healthineers)